



Grosser Gemeinderat

☐ Motion☐ Postulat☒ Interpellation☒ schriftliche Beantwortung

Eingereicht von:

Roland Gehrig

Titel:

Wie viele Parkplätze erträgt die Stadt?

Text:

Wie die Beschlüsse des Grossen Gemeinderates die Finanzen und das Budget beeinflussen, wird mit Gestaltungsplänen und der Schaffung von neuen Parkplätzen Verkehrspolitik gemacht.

In letzter Zeit hat dieser Rat mit einzelnen Beschlüssen in der Innenstadt gegen 1000 neue Parkplätze ermöglicht.

Die isolierte Betrachtung einzelner Bauvorhaben führt zu einer falschen Verkehrspolitik, die zur Folge hat, dass an einzelnen Verkehrsknoten zu bestimmten Tageszeiten der Verkehr zusammenbricht, der ÖV blockiert wird, die Grenzwerte der Luftreinhalteverordnung, permanent überschritten und zur Lösung der Verkehrsprobleme unbezahlbare Massnahmen gefordert werden.

Obwohl die verkehrliche Situation in der Stadt mit dem in Aussicht gestellten Teilplan Verkehr als Gesamtes betrachtet werden muss und obwohl nicht zu bestreiten ist, dass aus Konkurrenzgründen Firmen und Betriebe in der Innenstadt auch eine gewisse, allerdings kleinere Anzahl Parkplätze brauchen wie solche am Stadtrand und obwohl eine Verdichtung in der Innenstadt sinnvoll ist, muss die Entwicklung der Anzahl Parkplätze kritisch verfolgt werden.

Ich bitte den Stadtrat folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie hat sich die Anzahl der öffentlich zugänglichen Parkplätze in der Innenstadt in den letzten zehn Jahren entwickelt?
2. Wie hat sich die Anzahl der privat zugänglichen Parkplätze in der Innenstadt in den letzten zehn Jahren entwickelt?
3. Wie hat sich diese Entwicklung auf das Verkehrsaufkommen ausgewirkt?
4. Wie beurteilt der Stadtrat diese Entwicklung?
5. Wie nimmt der Stadtrat bei Gestaltungsplänen auf die Anzahl Parkplätze Einfluss?
6. Ist der Stadtrat in der Anwendung der sogenannten Reduktionsfaktoren in den Verkehrstechnischen Berichten nach den VSS-Normen bereit, die untere Grenze der Bandbreite anzuwenden?
7. Welche rechtliche Verbindlichkeit haben die VSS-Normen?

Datum: 26/11/02

Unterschrift:



Adam-Allenspach Patrizia	Heilig Kirtz Beatrice <i>B. Heilig Kirtz</i>
Baumgartner Christoph	Helfenstein Felice <i>Felice Helfenstein</i>
Bazzi Gian	Hostettler Christian
Beglinger Peter	Ilg Karin <i>Karin Ilg</i>
Bentele Bettina	Kappler Gallus
Bischof Fridolin	Keller Michael
Boesch Martin <i>M. Boesch</i>	Köchli Mirjam
Bollhaider Markus	Königer Doris <i>Doris König</i>
Bösterli-Wickart Christine <i>C. Bösterli-Wickart</i>	Kraner-Bürge Ida <i>Ida Kraner-Bürge</i>
Braun Stephan	Kundert Hannes
Breitenmoser Roland	Lemmenmeier Max <i>M. Lemmenmeier</i>
Brunner Fredy	Lutz Manuela <i>U. Lutz</i>
Brunner Walter <i>W. Brunner</i>	Meyer Thomas
Candrian Maurus	Morant Markus
Cozzio-Heuberger Trudy	Möri Walter <i>W. Möri</i>
Diggelmann Jürg <i>J. Diggelmann</i>	Nufer Albert <i>Albert Nufer</i>
Dörfli Peter <i>P. Dörfli</i>	Oswald Kurt
Dornier Roger	Reut Felix
Ebneter Josef	Rohrer Niklaus
Eigenmann Thomas	Rotach Marcel
Engel René	Schäfli Beat <i>Beat Schäfli</i>
Etter-Steinlin Lisa <i>L. Etter-Steinlin</i>	Schmid-Wenk Gaby
Fehr Dietsche Christina	Schmid Robert
Frank Andreas	Schmid-Keller Susanne <i>S. Schmid-Keller</i>
Gabler Karl	Schneider-Gallati Philip
Gehrig Roland	Solenthaler Christoph
Gerster Wolf Heidi	Steiner Hunziker Brigit <i>B. Steiner Hunziker</i>
Gschwend Karl	Strässle René
Guggenbühl Robert	Studer-Lenzlinger Beata <i>Beata Studer</i>
Hälg-Büchi Veronica <i>V. Hälg-Büchi</i>	Tapernoux-Frey Susi <i>Susi Tapernoux</i>
Halter Max	Tsering-Bruderer Angela <i>A. Tsering-Bruderer</i>
Hasler Paul	<i>P. Hasler</i>